

Kann KI Demokratie?

Musterablauf Erprobung der digitalen Plattform für Demokratiebildung in der Arbeitswelt: Democracy.AI

Teilnehmende: bis 20 Personen | Moderation: Team Democracy.AI

Kontakt: Anna Lorenz | a.lorenz@minor-kontor.de

Ziele für die Teilnehmenden

Grundverständnis und Handlungsfähigkeit zu Demokratiebildung im Unternehmenskontext entwickeln.

Eigene Erfahrungen im Kontext von Demokratie reflektieren und einordnen.

Die Plattform selbstständig nutzen und einschätzen können.

KI-Kompetenz stärken: Möglichkeiten und Grenzen von KI benennen können.

Ziele für das Projekt

Praxistauglichkeit der Plattform mit einer konkreten Zielgruppe testen.

Einblick in Vorwissen, Einstellungen und Bedarfe von Unternehmen und Mitarbeitenden gewinnen.

Anwendungsszenarien identifizieren, die für die Zielgruppe besonders relevant sind.

Feedback für die Weiterentwicklung des Prototyps sammeln

Ablauf:

Ankommen & Orientierung (ca. 25 Min.)

Die Veranstaltung startet mit einer kurzen Begrüßung und Vorstellung der Agenda. Direkt danach folgt eine Kennenlernrunde mit Demokratiebezug: Die Teilnehmenden antworten interaktiv auf allgemeine und spezifische Demokratiefragen. Das lockert die Atmosphäre auf und gibt uns erste Einblicke ins Vorwissen und in Einstellungen. Anschließend wird das Projekt Democracy.AI kurz vorgestellt, damit alle verstehen, in welchem Kontext die Erprobung stattfindet.

Inhaltlicher Einstieg (ca. 25 Min.)

Ein Kurzvortrag führt in das Thema Demokratiebildung in Unternehmen ein mit einem Schwerpunkt auf Alltagsrelevanz in der Arbeitswelt. Direkt anschließend folgt eine kompakte Vorstellung der Plattform: Was macht sie besonders, wie funktioniert der KI-Einsatz grundsätzlich? Raum für Fragen zu beiden Themen schließen den Block ab.

Verortung & Fallbeispiele (ca. 20 Min.)

Die Teilnehmenden werden eingeladen, konkrete Situationen und Beispiele aus ihrem Arbeitsalltag zu benennen, die dem Themenfeld zugeordnet werden können: Welche Erfahrungen, Fälle oder Lösungsansätze sind ihnen begegnet? (Bei Bedarf wird dieser Prozess methodisch unterstützt.) Im Anschluss stellt das Projektteam weitere ausgewählte Fallbeispiele vor, die auf die Zielgruppe zugeschnitten sind.

*Pause (10 Min.)**Praktische Erprobung (ca. 40 Min.)*

Nach einer kurzen Aufteilung in Kleingruppen (3–5 Personen) arbeitet zunächst jede Person für sich: Sie bearbeitet ein selbstgewähltes Fallbeispiel mit der Plattform. Wenn spannende Beispiele in der vorherigen Runde gesammelt wurden, können auch diese genutzt werden. In der Kleingruppe werden danach Vorgehensweise und Ergebnisse verglichen und ein kurzer Fragebogen mit Leitfragen gemeinsam beantwortet.

*Pause (5 Min.)**Auswertung & Abschluss (ca. 40 Min.)*

Anschließend nennt jede Gruppe in wenigen Minuten ihre wichtigste Erkenntnis – kein Vortrag, nur ein Impuls fürs Plenum. Es folgt ein offener Austausch zu zwei Leitfragen. Zum Beispiel: Wo hat die Plattform geholfen, wo stößt sie an Grenzen? Und was wäre für euren Berufsalltag relevant? Den Abschluss leitet eine Runde zu den Grenzen und Möglichkeiten von KI ein, gefolgt von einer Zusammenfassung der wichtigsten Aussagen und ein Feedback mit Ausblick.

Block	Zeit	Methode
Ankommen & Orientierung	25 Min.	Interaktive Abfrage
Inhaltlicher Einstieg	25 Min.	Kurzvortrag, Fragen im Plenum
Verortung & Fallbeispiele	20 Min.	Offener Austausch,
Pause	10 Min.	
Praktische Erprobung	40 Min.	Einzelarbeit + Kleingruppendiskussion
Kurze Pause	5 Min.	
Auswertung & Abschluss	40 Min.	Kurzstatements, Plenumsdiskussion, Auswertung
Gesamt	2 Std. 45 Min.- 3 Std.	

Das Projekt wird von dem Bundesprogramm „Demokratie leben!“ des Bundesministeriums für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

Gefördert vom

im Rahmen des Bundesprogramms



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

Demokratie **leben!**

Democracy.AI

Digitale Tool-Box und KI-Beratung zu Demokratiebildung in der Arbeitswelt

Kontakt: Anna Lorenz | a.lorenz@minor-kontor.de

Die Arbeitswelt ist mehr als ein Ort der Produktion, sie ist ein zentraler Raum des gesellschaftlichen Zusammenlebens, in dem demokratische Werte täglich ausgehandelt werden. Democracy.AI unterstützt Unternehmen, Führungskräfte und Beschäftigte dabei, diesen Alltag aktiv als Teil des demokratischen Zusammenlebens zu gestalten.

Democracy.AI ist eine digitale Plattform, die praxisnahe Werkzeuge mit KI-Technologie verbindet. Das Projekt wird vom Bundesprogramm „Demokratie leben!“ des BMBFSFJ gefördert und von Minor – Projektkontor für Bildung und Forschung umgesetzt.

KI-Beratungsassistent

- Dialogbasierte Beratung
- Zugriff auf Toolbox-Inhalte
- Passgenaue Empfehlungen, abgestimmt auf Ebene und Situation
- In Planung: Erstellung von Bildungsmaterial und Verweisberatung

Demokratie-Toolbox

- Checklisten & Leitfäden
- Videos & Best Practices
- Bildungsmaterialien
- Themen: Diskriminierung, Rassismus, Verschwörungserzählungen, demokratische Kultur und Kommunikation

Use Cases Democracy.AI

Konflikte im Team moderieren

Bei Konflikten im Team, etwa durch unterschiedliche politische Haltungen oder Ausgrenzung, hilft der KI-Assistent, die Situation einzuordnen und passende Moderationsformate aus der Toolbox zu finden.

Extremismusprävention im Betrieb

Wenn Beschäftigte durch verschwörungsideologische Äußerungen auffallen, bietet Democracy.AI Orientierungshilfen: Was ist noch Meinungsfreiheit? Wie spreche ich die Person an? Wie reagiert HR angemessen?

Onboarding & Azubi-Ausbildung

Neue Mitarbeitende und Azubis werden von Beginn an mit demokratischen Grundwerten vertraut gemacht, niedrigschwellig, vertrauensvoll, jederzeit verfügbar und im eigenen Tempo.

Führungskräfteentwicklung

Die Plattform unterstützt Führungskräfte dabei, den eigenen Stil hinsichtlich Mitbestimmung, Fairness und demokratischer Kommunikation zu reflektieren

Diversity & Inclusion

D&I-Strategien scheitern oft an der Umsetzung im Alltag. Democracy.AI liefert konkrete Tools, die Inklusion als gelebte Praxis etablieren – von der Teamrunde bis zur Unternehmensstrategie.

Pilotphase: Gemeinsam gestalten

In der aktuellen Pilotphase wird die Plattform gemeinsam mit Unternehmen erprobt und kontinuierlich weiterentwickelt. Teilnehmende Unternehmen profitieren frühzeitig von einem Beratungsangebot und gestalten aktiv mit, wie Demokratiebildung in der Arbeitswelt zukünftig aussehen kann.

Das Projekt wird von dem Bundesprogramm „Demokratie leben!“ des Bundesministeriums für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

Gefördert vom



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**